



Bericht an den Einwohnerrat

vom 12.6.2007

Postulat: Für eine rasche Realisierung des Margarethenstichs der Tramlinie 10

Stellungnahme:	<p>An der Einwohnerratssitzung vom 23. April 2007 wurde von G. Metz, FDP und Mitunterzeichnenden, ein Postulat eingereicht, welches eine Beschleunigung des ÖV-Projekts "Margarethenstich" zum Ziel hat (vgl. Rückseite).</p> <p>Eine Optimierung der ÖV-Anbindung des Leimentals insbesondere an den Bahnhof SBB wird seit längerer Zeit thematisiert. In der Verkehrsstudie Verkehrsentlastung im Leimental (Verkehrskommission Leimental, 2000) stehen insbesondere eine Verlängerung der Tramlinie 2 und als Variante der Margarethenstich im Zentrum. Eine Optimierung der ÖV-Anbindung des Leimentals ist denn auch in der zweiten Vernehmlassungsversion des kantonalen Richtplans und im Agglomerationsprogramm enthalten.</p> <p>Eine kürzlich vom Amt für Raumplanung erarbeitete Studie hat nun verschiedene Optimierungsvarianten – darunter auch die beiden oben genannten - untersucht und einander gegenübergestellt. Die dargestellten Varianten schliessen sich nicht gegenseitig aus. Aufgrund des relativ guten Kosten-Nutzen-Verhältnisses und der Möglichkeit der relativ schnellen Realisierung geniesst die Variante "Margarethenstich" erste Priorität.</p> <p>Der Gemeinderat wird sich im Rahmen der bis 31. August 2007 laufenden Vernehmlassung im Detail mit den Untersuchungsergebnissen befassen und zu einer Meinungsbildung kommen.</p>
Antrag:	Das Postulat wird an den Gemeinderat überwiesen.

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident: Verwalter:

Charles Simon

Olivier Kungler

Gerhard Metz
FDP-Fraktion

Postulat: Für eine rasche Realisierung des Margarethenstichs der Tramlinie 10

Vor kurzem wurde in der BAZ über die Variante Margarethenstich, das heisst die Verbindung der Linien 10 und 2 über eine neues Geleise zwischen der Haltestelle Dorenbach der Linie 10 und der Haltestelle Margarethen der Linie 2, berichtet. Diese Lösung ist verhältnismässig einfach zu realisieren und damit auch in den Investitionen wesentlich günstiger als andere geprüfte Alternativen.

Dass diese Lösung für das Leimental und damit auch für Binningen viele Vorteile hat, liegt auf der Hand.

Dieser Vorschlag ist aber auch für die Stadt Basel von grossem Interesse, da ein Teil des öffentlichen Verkehrs aus dem Leimental den enormen Engpass zwischen dem Theater und dem Aeschenplatz nicht mehr belasten würde.

Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat zu prüfen, mit welchen Mitteln dieses Projekt so beschleunigt werden kann, dass es nicht erst in 5 – 10 Jahren zur Verfügung steht, sondern wesentlich früher.

Binningen, 23. April 2007

G. Metz
M. Lütz
M. Käsel
P. Ueij
Fr. Zoller
H. Ball
V. Lilla